



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

XXIV. GP.-NR

6145 /AB

09. Sep. 2010

ZU 6193 /J

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

DR. MARIA FEKTER
HERRENGASSE 7
1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BVT-1-RE/12168/2010

Wien, am 1. September 2010

Der Abgeordnete zum Nationalrat Deimek und weitere Abgeordnete haben am 9. Juli 2010 unter der Zahl 6193/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Handyüberwachung von politischen Aktivisten“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 5:

Bei den sogenannten „stillen SMS“ handelt es sich um keine Ermittlungsmethode, sondern um eine Technik, die von den Behörden selbst nicht angewendet wird. Eine darüber hinausgehende Beantwortung der Fragen fällt nicht in den Vollzugsbereich des BM.I.